

## Ein Stück Theater - Szenische Annäherung an Dramen:

**DIE NIBELUNGEN** nach Friedrich Hebbel mit einem Abgesang von Heiner Müller

*Kooperative Fortbildungsveranstaltung: Landesverband Theater in Schulen (LV.TS),  
Pädagogisches Landesinstitut (PL) und Staatstheater Mainz*

**25. und 26. Mai 2018 – im Staatstheater Mainz**

---

Skizze des Workshop-Ablaufs

### Warm-up (1)

#### Raum-Erkundung

- Alle erkunden den Raum, ‚nehmen ihn ein‘: klein sein → immer größer → raumfüllend werden → und zurück auf ‚Normalgröße‘.
- Tempo reduzieren und genauer hinschauen, was alles da ist
- Zwei Dinge sehr genau betrachten (‚aneignen‘). SL: „Stopp“ - Augen schließen und die zwei Dinge beschreiben. Jeder SP überprüft, ob er diese auch wahrgenommen hat.

#### Dies ist...

- Ein Element/einen Gegenstand im Raum sehr genau betrachten, sich ‚hineinvertiefen‘:  
→ zunächst realistisch → dann Verborgenes (Strukturen, Färbungen, Muster...) entdecken
- Den Gegenstand ansprechen: „Du bist...“ (realistisch, Verborgenes)
- Den Gegenstand präsentieren: „Dies ist...“

#### Menschen im Raum

- Wir nehmen die Menschen im Raum wahr und begegnen ihnen in unterschiedlichen Emotionen:
  - \* unangenehme: feindselig – neidisch – hasserfüllt – arrogant – siegesgewiss.  
→ feindseligen Augenkontakt mit einer Person aufnehmen und über eine gewisse Dauer halten, dabei zusammen im Raum bewegen (Spiel mit Distanz und Nähe)
  - \* angenehme: freundlich – offen – verletzlich – demütig – liebevoll.  
→ freundlichen Augenkontakt mit einer Person über eine gewisse Dauer halten, dabei zusammen im Raum bewegen – in eine Kreisbewegung gehen – Kreisel-Balance
- Stopp und umschaun: Blick-Kontakt mit allen aufnehmen.
- SP laufen nochmals durch den Raum („messen ihn aus“) und achten dabei gleichzeitig darauf, dass die Gruppe stets gut im Raum verteilt ist (keine Leerstellen).
- Nun versucht die Gruppe, ein einheitliches Tempo zu halten, dieses zu variieren und schließlich ganz zu stoppen (ohne Ansage).

#### Who is who?

Wir reisen in eine ferne Zeit und in ein fernes, unbekanntes Land. Von diesem heißt es, dass es dort äußerst gefährlich sei. Doch unser Eroberungswille und der Glaube an unsere Unbesiegbarkeit sind stärker.

→ Wie heißt du? Was nimmst du mit? Warum?

(Bspl: Walburg – Wollknäuel – um den Weg zurück zu finden)

→ Mimik + Gestik beobachten + chorisch wiederholen

## Atem, Stimme, Resonanz

- Gedehte WS, Atem beobachten
- Atem um den Körper kreisen lassen (Vorstellung: einatmen → über die Rückseite aufwärts, ausatmen → über vorn abwärts)
- Arme heben und senken mit Hilfe des Atems (Energie aus der Atmung statt aus den Muskeln)
- Knieübung: komplett ausatmen auf gestrecktes Bein (Luft „einfallen“ lassen)
- Koordination: Ausatmen auf ‚f‘ + Bein strecken (Idee: mit dem Fuß etwas wegschieben)
- ausschütteln, abklopfen, ausstreichen
- Massagen:
  - Gesichtsknochen (Stirnbein, Wangenknochen, Unterkiefer → mit den Handknochen (Faust) massieren (von der Mitte nach außen streichen, leichter Druck);
  - Brustbein: dto. (rauf und runter)
- Gesicht ausklopfen (Töne), ausschütteln und ‚abfallen‘ lassen (mit Geräuschen)
- Töne summen (was passiert in der Mundhöhle?)
- Dampflok: f – ß – ch – sch ... (wo/wie werden die Laute erzeugt?)
- RPTKE-RPTKE / f-f-f / ß-ß-ß / ch-ch-ch / sch-sch-sch / ft-ft-ft → Kanon → im Raum

## Klangteppiche

SP verteilt im Raum, Augen geschlossen:

- Namen in unterschiedlicher Intonation im Raum → chorische Wiederholung bis zum Verstummen
- Laute → dto.

## Erzählen (1)

### Fortsetzungsgeschichte

Kreis: 1 SP begibt sich in die Mitte und beginnt zu erzählen; nächste/r greift das Erzählte auf, indem er/sie den letzten Satz in identischer Haltung wiederholt und erzählt weiter... usw.  
(Wichtig: annehmen, aufnehmen, andocken, sinnvoll weitermachen, Schluss finden; cf. Impro-Regeln)

### „Die Nibelungen“

Beginnen wie oben: SP A erzählt in der 3. Person → wechselt zur 1. Person und beginnt, die Rolle zu spielen → SP B löst ab und erzählt weiter (3. Person) → wechselt zur 1. Person und beginnt, die Rolle zu spielen; usw.

### >>> „Die Puppe tanzen lassen“

Klangteppiche (Stimme + Körper) als Aktionsbegleitung nutzen:

1 SP + Chor: Chor erzeugt Klangteppich → SP wird damit zu bestimmten Bewegungen animiert  
←→ SP agiert ‚eigenwillig‘ → Chor muss SP begleiten

### Meine Nibelungen (Partner)

Haben wir  
nicht gemacht

- Beobachtungs-Übung: A geht hinter B her und beobachtet Gangart, Tempo, Körperhaltung; beginnt dies nach und nach in den eigenen Körper aufzunehmen (*Achtung: Keine plumpe Imitation!*); wenn die Bewegungsart bei B gefestigt ist, geht dieser voran und A nimmt seine eigene Körperlichkeit in einem anderem Körper wahr; dann nochmals Wechsel, d. h.: A ‚imitiert‘ sich selbst.
- Balancen: A und B bewegen sich, sich gegenseitig ausbalancierend miteinander
- Museum/Museumsbesucher: A und B schauen sich in die Augen; dabei sind sie jeweils für den anderen das Museum bzw. der Museumsbesucher. (Irgendwann öffnet das Museum und irgendwann schließt es auch wieder.)

- Fire and Ice: In einem heißen roten Blutmeer / In einem kalten Eismeer steckt A in seiner Vorstellung bis zum Halse, während er B in die Augen sieht. (Wechsel)
- „Meine Nibelungen“:  
A erzählt B, was ihr/ihm zu den Nibelungen einfällt. B beobachtet und speichert nicht nur was A erzählt, sondern wie er/sie es erzählt. Danach einige Präsentationen.

## Die Nibelungen (1)

### TEXTE 1 **Mythen** (2 Gruppen: Siegfried, Brunhild)

Die Nornen erzählen → Jede Gruppe setzt einen der Texte erzählend + agierend in Szene  
Erzähler (ein oder mehrere SP) hat zunächst die Macht über die Geschichte als Wissender, Regisseur, Puppenspieler.

Darsteller (mehrere SP) illustrieren die Erzählung (körperlich, klanglich, sprachlich) und agieren damit zunächst nach dem Willen des Erzählers. Zwischendurch steigen sie aber immer wieder einmal aus und stellen nicht immer ganz einfache, auch unbequeme Fragen und ermächtigen sich damit, in die Erzählung einzugreifen.

*Wichtig: Einen Schluss finden!*

P A U S E

## Warm-up (2)

### TÖNE

#### **Luft – Feuer – Erde – Wasser**

Bewegen im Raum:

Luft → „fliegen“: leicht, wenig Bodenberührung, auf einem Bein (erschwerte Balance)...

Feuer → Blitze etc.

Erde → hinfallen, schwer sein...

Wasser → durch den Raum rollen, Wasser werden

**Entspannung** auf dem Rücken liegend, in den eigenen Körper spüren, Bodenkontakt, Atempositionen... → über die Seite zum Sitzen und dann zum Stehen kommen

>>> Zufallsgruppen (2)

## Die Nibelungen (2)

### FOTO

#### **Hochzeits-Performance**

Szenen-Foto: Doppelhochzeit

- SP erzählen sich ihre Geschichte zu dem Bild – stellen das Bild nach.

- Jede/r SP wählt sich eine Figur, entwickelt für sie einen kurzen inneren Monolog und stellt diesen in der Gruppe vor.

- Die Gruppe stellt nochmals das Bild, lässt es dann für eine Weile lebendig werden (Szene) und schließt die Szene in einem Standbild.

Haben wir nicht gemacht

**>>> Klangteppich mit Gegenständen**

- SP suchen sich einen Gegenstand und probieren, welche Geräusche sich damit erzeugen lassen
- SP stellen in ihrer Gruppe ihr ‚Instrument‘ mit all seinen Möglichkeiten vor
- Gruppe performt als Band eine Geräuschkulisse zu einem Thema, z. B.: ‚Bar nachts um 3‘, ‚Dschungel‘, ‚Landschaft im Nebel‘ ...

TEXT 2  
WOLLE

**Die Nornen spinnen den Schicksalsfaden**

Klangteppich: Landschaft aus Feuer und Eis

Gruppen performen den Text in der Landschaft (*mit eigenen Worten!*)

SÄTZE

**Sätze und Orte**

- Sätze in verschiedenen Körperhaltungen an verschiedenen Orten im Raum ausprobieren
- Lange am gefundenen Ort bleiben und nach Steigerungsprinzip vorgehen:  
Laut – leise – laut. Mindestens 6 bis 7 Durchgänge.  
→ Zunächst die Anfangsemotion beibehalten, im Laufe der Durchgänge darf sich diese verändern.
- Präsentation am Lieblingsplatz ohne vorherige Absprache der Reihenfolge

**>>> Chorisches Sprechen**

„Und“-Übungen

- a) Solo: Bewegung → Impuls „und“ → Gruppe Bewegung + „und“
- b) 2 verschiedene Bewegungen hintereinander
- c) dto., aber: Bewegung + Geräusch → Impuls „und“
- d) dto., aber 2 Bewegungen

Arbeit mit Textausschnitt

TEXT 3

- a) Einstieg: Lektüre laut jeder für sich und alle gleichzeitig
- b) dto. + aufeinander hören
- c) dto. + aufeinander reagieren
- d) gestaltende Pausen machen

TEXT 4

**Heiner Müller: Aus rotem Nebel in das Rampenlicht...**

[= Zusammenfassung der NIBELUNGEN im 20. Jahrhundert auf der Folie der neueren Geschichte.]

→ Gruppenarbeit: Chorische Umsetzung

**Schlusscollage**

TEXTE 5

Haben wir nicht gemacht

**Dialoge**

Paare erarbeiten Dialoge szenisch

SP im Raum (Landschaft aus Feuer und Eis) verteilt

→ Klangteppich → Szenen i. d. Reihenfolge → Klangteppich

[Achtung: Alle sind während des gesamten Ablaufs Akteure, die einander zuschauen]

Statt dessen:

**„Aus rotem Nebel an das Rampenlicht...“ + Sätze**

Musik → Chor 1 (Text Teil 1) → SP nehmen ihre individuellen Plätze ein;

→ SL (Text Teil 2); Chor 2 (Text Teil 3) → SP nehmen ihre Plätze ein;

→ Sätze; Wiederholungen ad lib. → Musik → Stille

**Cool-down**

Kreis: Die/den jeweils links Übernächste/n genau beobachten und imitieren.  
(Keine Veränderung! Alle stehen nur ruhig und entspannt da.)

SP berühren sich mit den Fingerspitzen; Energie aufnehmen und im Kreis weitergeben  
(Energie-Kreislauf); Fingerspitzen lösen und voller Energie auseinander gehen.

## Nachbereitung

### Warm-up

- Raumlaf: Blickkontakt-Begrüßung – Erinnerung Zusammenarbeit – Erinnerung Namen – Namen im Raum (Abschlagen stehen/gehen)
- „Guten Morgen, [Name]!“ – „Auch schon da?!“ → zunächst im Kreis in jeweils eine Richtung → über Kreuz
- Kreis: Du da! – Stopp! – Platzwechsel auf Blickkontakt – dto. + Namen

### Luft – Feuer – Erde – Wasser

Wdhlg. (s. o.)

→ „Erinnerungsfetzen“: SL regt die SP durch gezielte, offene Fragen und/oder das Erwähnen von Details zu einem genauen Erinnern an:  
Was war am Anfang auf der Bühne? Welche Figuren fallen dir ein? Bild/Bilder im Kopf? Wie endete die Vorstellung? Was war lustig, traurig, seltsam, schön? Welche Geräusche/Töne gab es? An welche/n Satz/Sätze erinnerst du dich? etc.

### POSTER Figuren-Tableau

Es werden die Stück-Figuren zusammen getragen, charakterisiert und zu einem Beziehungs-Tableau zusammengestellt.

*(Achtung: Das löst spannende Diskussionen aus, die man zunächst körperlich/bildlich führen sollte; danach erst verbal.)*

*Die Übung passt auch in die Vorbereitungsphase und ist bei komplizierteren Figurenkonstellationen oder -besetzungen (z. B. Doppel-/Mehrfachrollen) hilfreich. (SL kann hier mit kurzen Charakterisierungen die Figuren umreißen; oder SP erhalten entsprechende Textauszüge.)*

### Stopp & Go

- Haben wir nicht gemacht*
- a) Gruppe A geht, Gruppe B steht und umgekehrt...
  - b) eine/r steht ==> alle stehen; eine/r geht ==> allen gehen...

### Lieblingsmomente

SP gehen im Raum und erinnern sich währenddessen an einen Lieblingsmoment in der Inszenierung: eine Bewegung, ein Geräusch, ein Wort und/oder einen Satz. Wer seinen Lieblingsmoment gefunden hat, bleibt stehen und zeigt ihn den anderen. Alle bleiben stehen und schauen zu. Alle wiederholen das Gezeigte gemeinsam. Usw.

### Was wir gar nicht mochten.

Wie bei den Lieblingsmomenten, nur mit umgekehrtem Vorzeichen.

### Reflexion – szenisch

Gruppen à 5 – 6 SP:

- \* Austausch über die Lieblingsmomente und die Abneigungen (kurz, unkommentiert!)
- \* je einen Aspekt (positiv und negativ) auswählen
- \* diese Auswahl szenisch umsetzen, will heißen: kein szenisches Nachspielen, sondern die Kritik (positiv/negativ)/den Kommentar szenisch verarbeiten und präsentieren

### Feedback und Gespräch

P A U S E

### **Warm-up: Ha! – Ho! – Hu!**

Schwertkampf im Kreis: SP richtet sich an eine/n Mit-SP im Kreis, holt mit dem Schwert (Arm) über dem Kopf aus und ruft laut: Ha! (= schlagen); sein Gegenüber verteidigt sich, indem es sein Schwert von unten nach oben dagegen zieht mit dem Ausruf – Ho! (= sich verteidigen); sein rechter und linker Nachbar schützen ihn, indem sie ihre Schwerter diagonal vor ihm kreuzen mit dem Ausruf Hu! (= decken). Der Angegriffene greift nun seinerseits an, usw.

→ Tempo steigern, Rhythmus finden

TEXT 6 [ **Wer sind die Hunnen?** (2 Gruppen)  
Lektüre des Texts in den Gruppen. Umsetzung in eine Choreografie, die die Gerüchte über die Hunnen (lt. Text) kolportiert.

### **„Das Europa der Frau“**

Brunhild-/Kriemhild-Monologe: Wie stehen die Frauen in all dem da?

→ Bezug zu H. Müllers Texten (Im Kessel / Europa der Frau)

### **Cool-down**

SP stehen im Kreis, drehen einander den Rücken zu: leichte Kopf und Nackenmassage der Person vor einem, dazu lobende Worte. 180 °-Drehung und das gleiche mit der Person, die nun vor einem steht.

SP drehen sich zur Kreismitte, rücken eng zusammen, gehen in die Knie und setzen sich der hinter ihnen stehenden Person auf den Schoß. Hände sammeln sich in der Kreismitte und auf Kommando stiebt der Kreis auseinander.

---

SP = Spieler\*in

SL = Spielleiter\*in

Anhang: Texte 1 - 6

## Info-Austausch

### Info-Flyer: LV.TS (Mitgliedschaft?!); TheaterRaumMainz

#### **Kommende Veranstaltungen des LV.TS:**

Landesschultheatertreffen (LSTT) 2018: 28. - 30. 05. 18 in Trier

→ Mehr dazu auf der Website des LSTT: <http://www.lstt-rlp.de>

LV.TS-Fortbildung zum Thema „Raum.Bühne“ (=Thema des SDL 2019)

4. und 5. August 2018 in Mainz

DS-Treffen – Arbeitstreffen mit Workshops für DS-Gruppen aller Schularten und -stufen

SDL 2019: „Raum.Bühne“ – 22. 09. - 28. 09. 2019 in Halle

→ *Bewerbungen bis spätestens zum 30. April 2019 beim LV.TS.*

*Weitere Hinweise unter [www.bvts.org](http://www.bvts.org). Theatergruppen, die zum thematischen Akzent arbeiten und bis acht Wochen nach Beginn des Schuljahres eine Konzeptbewerbung mit Ideen zur dramaturgischen und gestalterischen Umsetzung einreichen, können Unterstützung durch einen vom BV.TS finanzierten Coach erhalten.*

#### Regionale-Fortbildungen

Aktuell auf der Homepage [www.ts-rlp.de](http://www.ts-rlp.de) bzw. über regelmäßige Mitglieder-Infos.

Kommende FBs „Ein Stück Theater – Szenische Annäherung an Dramen“ in Mainz:

- DAS LETZTE PARLAMENT von Björn Bicker, Premiere 28. 08. 2018 → FB im September

- LEONCE UND LENA von Georg Büchner, Premiere 10. 02. 2019 → FB Februar/März 2019

#### **Buchtipps zum Thema NIBELUNGEN**

Gaiman, Neil: Nordische Mythen und Sagen, Köln 2017

Heinzle, Joachim (Hrsg.): Die Nibelungen. Ein deutscher Wahn, ein deutscher Alptraum, Ffm 1991  
ders.: Die Nibelungen. Lied und Sage, Darmstadt 2005

Lodemann, Jürgen: Siegfried und Kriemhild. Roman, Stuttgart 2002 ← *(M)ein Lieblingsbuch!*

Müller, Heiner: GERMANIA TOD IN BERLIN, Werke 4, Die Stücke 2

ders.: [Aus rotem Nebel in das Rampenlicht...], Werke 5, Die Stücke 3

ders.: DIE HAMLETMASCHINE, Werke 4, Die Stücke 2

Münkler, Herfried: Die Deutschen und ihre Mythen, Reinbek 2010

Storch, Wolfgang (Hrsg.): Die Nibelungen (*vergr., nur noch antiquarisch erhältlich, s. Internet*)